

© Lukas Schaller

Linzer Straße - ehemaliges GEBE-Areal

Linzer Straße 141-143
1140 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Malek Herbst Architekten

BAUHERRSCHAFT
wvg Bauträger GmbH
Familienwohnbau

TRAGWERKSPLANUNG
Hans Spreitzer
DI Wolfgang Tötzel GmbH

öRTLICHE BAUAUFSICHT
wvg Bauträger GmbH

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Carla Lo Landschaftsarchitektur

FERTIGSTELLUNG
2015

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
16. Februar 2018

Die Geschichte der ehemaligen Gebe-Fabrik im 14. Wiener Gemeindebezirk geht zurück bis ins Jahr 1897. Einst wurden auf dem 4.300 m² großen Areal zwischen Westbahngleisen, Linzer Straße und Ameisgasse Lampen - später vor allem Gasherde - gefertigt. Für den Bau der rund 90 Meter langen und 15 Meter hohen Produktionshalle mit ihren großen Eisensprossenfenstern und der Putz-Sichtziegelfassade war der Architekt Carl Langhammer verantwortlich. Aufgrund der architektur- und industriegeschichtlichen Bedeutung des Bauwerks wurden im Jahr 2009 die Fabriksfassade und das äußere Erscheinungsbild des hofseitigen Kesselhauses unter Denkmalschutz gestellt. Der weithin sichtbare Schlot wurde ebenfalls unter Denkmalschutz gestellt.

Heute befinden sich auf dem ehemaligen Gebe-Areal 92 geförderte und freifinanzierte Wohnungen sowie ein Supermarkt und eine Tiefgarage auf zwei Ebenen. Eine Piazza mit großzügigen Grünflächen und Freiräumen fungiert als Bindeglied zwischen Baukörpern und altem Industriecharme. Auf dem Niveau der Piazza gibt es im ehemaligen Kesselhaus eine zweigeschossige Maisonettwohnung. Die unteren Ebenen des Kesselhauses beherbergen Lagerräume für die Gewerbeflächen im Erdgeschoss. Ein weiteres, zur Fabrik gehörendes Gebäude, das vor allem die Verwaltungsräumlichkeiten beherbergte, war nicht Bestandteil der Unterschutzstellung. Es wurde im Zuge der Umnutzung und Revitalisierung abgerissen und durch einen neuen Wohnbau ersetzt. (redaktionierter Text der Architekten)



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller

Linzer Straße - ehemaliges GEBE-Areal

DATENBLATT

Architektur: Malek Herbst Architekten (Eveline Malek, Georg Herbst)
Bauherrschaft: wvg Bauträger GmbH, Familienwohnbau
Tragwerksplanung: Hans Spreitzer, DI Wolfgang Tötzel GmbH
Landschaftsarchitektur: Carla Lo Landschaftsarchitektur
örtliche Bauaufsicht: wvg Bauträger GmbH
Bauphysik: K2 Bauphysik GmbH
Fotografie: Lukas Schaller

Maßnahme: Sanierung
Funktion: Wohnbauten

Planung: 2010 - 2014
Ausführung: 10/2013 - 09/2015

Grundstücksfläche: 4.300 m²
Nutzfläche: 11.500 m²
Bebaute Fläche: 4.000 m²
Umbauter Raum: 60.300 m³

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme
Materialwahl: Mischbau, Stahlbeton

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Strabag AG


© Lukas Schaller

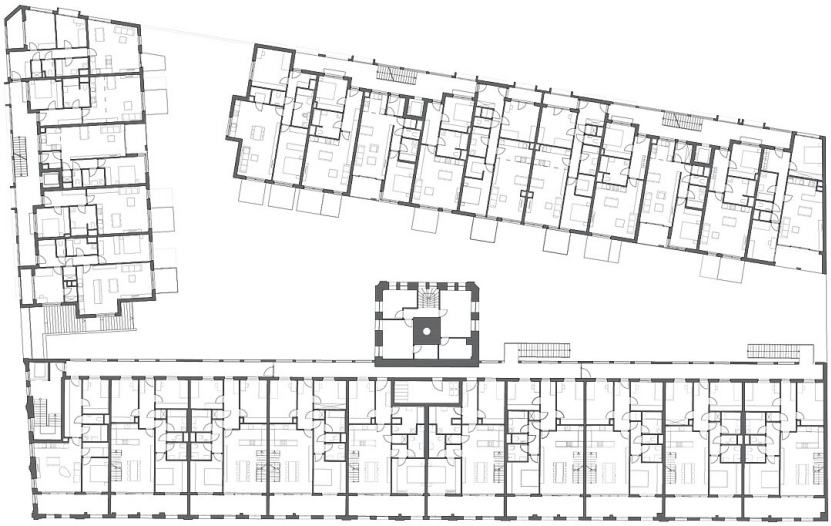

© Lukas Schaller


© Lukas Schaller

Linzer Straße - ehemaliges GEBE-Areal



Ansicht



Grundriss



Lageplan